

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Grafenrheinfeld
Fraktionssprecher Stefan Weidinger
Maingasse 10
97506 Grafenrheinfeld

Grafenrheinfeld, 25. Mai 2021

Gemeinde Grafenrheinfeld
Herrn Bürgermeister Keller
Marktplatz 1
97506 Grafenrheinfeld

Antrag:

Wirtschaftlichkeitsprüfung; Erneute Plausibilitätsprüfung; Gegenüberstellung der tatsächlichen Kosten; Erneute Überprüfung der Haushaltslage; Geplanter KiTa-Ersatzneubau am Wehrbusch gegenüber Sanierung und Erweiterung von bestehenden Gebäuden Kita Fröschloch und Bühl;

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Keller,

die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben in ihrer Funktion die Aufgabe jegliches Handeln auf Wirtschaftlichkeit zu prüfen, und diesem Auftrag Folge zu leisten. Des Weiteren haben die Bürger das Recht auf Information. In diesem Sinne und im Sinne der Transparenz stellt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den folgenden Antrag, zur Beratung und Beschlussfassung in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21. Juni 2021:

Wirtschaftlichkeitsprüfung; Erneute Plausibilitätsprüfung; Gegenüberstellung der tatsächlichen Kosten; Erneute Überprüfung der Haushaltslage; Geplanter KiTa-Ersatzneubau am Wehrbusch gegenüber Sanierung und Erweiterung von bestehenden Gebäuden Kita Fröschloch und Bühl;

Für eine fundierte Beratung und Beschlussfassung werden folgende Informationen in der öffentlichen Sitzung am 21. Juni 2021 benötigt:

1. Offenlegung der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung erstellt durch das Planungsbüro Architekten HJP vom 24.03.2020, erwähnt im Schreiben der Regierung von Unterfranken vom 16.04.20202 auf Seite -2- ; diese Plausibilitätsrechnung liegt der Entscheidung vom 23. März 2020 für den Ersatzneubau zugrunde. Jetzt erneuter Vergleich mit den tatsächlich geplanten Ausgaben für Ersatzneubau, Stand Juni 2021;
2. Offenlegung und Gegenüberstellung der zugrunde gelegten Kostenkalkulationen; Sanierung und evtl. Erweiterung der bestehenden beiden Kindergärten gegenüber Ersatzneubau (vorab Einarbeitung der tatsächlichen Bausumme, Planungsstand Juni 2021, incl. kalkulierter Erhöhung der Bausumme durch Steigerung der Kosten für Baumaterialien durch u.a. Corona-Krise, Holzverknappung, Rohstoffmangel und Abrisskosten mit Entsorgung des Abrisses am Baugrund);
3. Offenlegung der zu erwartenden Förderhöhen in % des geplanten Ersatzneubaus;
4. Offenlegung der Sanierungskosten des Haupthauses sowie der Neubaukosten des Anbaus der Kita Fröschloch;
5. Offenlegung einer Gegenüberstellung der zu erwartenden Betriebskostenzuschüsse für den geplanten Ersatzneubaus pro Kopf/Kind anhand der tatsächlich betreuten Kinderzahlen und den tatsächlich zu erwartenden Betriebskosten des geplanten Ersatzneubaus;
6. Offenlegung der hintergründigen Informationen zur Berechnungsgrundlage des Ersatzneubaus für das geplante Raumprogramm von 1990m²;
7. Offenlegung der Besitzverhältnisse Kita-Bühl mit Nebengebäuden und Darlegung von allen Erweiterungsmöglichkeiten der Kita-Bühl;
8. Offenlegung der Möglichkeiten über Sanierung und Erweiterung der Kita Bühl;
9. Prüfung und Offenlegung der Fördermöglichkeiten einer Sanierung und/oder Erweiterung der Bühlkindertagesstätte als ortsbildprägendes Gebäude;
10. Darlegung der alternativen Planungsentwürfe mit weiteren Kostenalternativen des Kita-

Ersatzneubaus am Wehrbusch;

11. Darlegung der aktuellen Fassung der gesetzlich verpflichtenden Schulkindbetreuung; Auswirkungen auf zeitliche Planungen des Ersatzneubaus;
12. Darlegung der Haushaltslage nach Einarbeitung der noch offene Beträge (Beteiligung Sanierung/Neubau Schule Holderhecke Berggrheinfeld, Beteiligung Schulkindbetreuung Holderhecke Berggrheinfeld bis 12. Lebensjahr, Beteiligung Sanierung Kläranlage Berggrheinfeld, Anstehende Sanierungen der Liegenschaften, Korrektur der tatsächlichen zu erwartenden Bausumme des Ersatzneubaus, Einarbeitung der Betriebs- und Unterhaltskosten des KiTa-Ersatzneubaus, Einarbeitung der steigenden Kosten für Baumaterial, s.o.);

Der Gemeinderat berät:

1. Über oben genannte Sachverhalte und Zusammenhänge;
2. Über die zukünftigen wirtschaftlichen Folgen im Hinblick der Betriebs- und Unterhaltskosten des gesamten Komplexes:
KiTa-Ersatzneubau, Grundschule, Kulturhalle, Altmain-Sporthalle;
3. Direkte Auswirkungen auf den Haushalt, im Hinblick auf oben genannten Investitionen und die zu erwartenden Betriebs- und Unterhaltskosten;

Der Gemeinderat beschließt:

1. Beauftragung der Verwaltung, Prüfung von Möglichkeiten der Förderungen für Sanierung und Erweiterung von ortsbildprägenden Gebäuden (z.B. KiTa Bühl)
2. Beauftragung der Verwaltung, Einholung eines Kostenvoranschlages; Abrisskosten incl. Entsorgung des ehemaligen Lehrerwohnhauses und der Fahrradhalle;
3. Vorläufiger Bau- und Planungstop des Ersatzneubaus nach Abschluss der Leistungsphase 2;
4. Erstellen eines direkten Kostenvergleichs (Bau- und Betriebskosten):
Schulkindbetreuung im bestehenden Grundschulgebäude vs. Neubau Schülerhort;
5. Vorstellung von den beiden Kostenaufstellungen in der nächsten Gemeinderatssitzung:
KiTa-Ersatzneubau / Sanierungen und Erweiterungen der KiTa-Bestandsgebäude
6. Beauftragung der Verwaltung: Einholung von Kostenschätzungen der Sanierung oder Neubaukosten der Mittelschule Holderhecke Berggrheinfeld (Anteilige Zahlungen ermitteln); Einarbeitung in den Haushalt;
7. Beauftragung der Verwaltung: Einholung von Kostenschätzungen der Sanierung oder Erweiterung der Kläranlage Berggrheinfeld (Anteilige Zahlungen ermitteln); Einarbeitung in den Haushalt;
8. Beauftragung der Verwaltung:
Einholung von Kostenvoranschlägen für die Sanierung der Technik der Alten Amtsvogtei;
Einarbeitung in den Haushalt;
9. Beauftragung der Verwaltung:
Aktualisierte Plausibilitätsberechnung Neubau/Sanierung, erneute Wirtschaftlichkeitsbetrachtung unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Baukosten Stand Juni 2021, durch einen unabhängigen Architekten erstellen lassen;

Wir bitten um Information, Beratung und Beschlussfassung in der oben genannten Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Braun

Stefan Weidinger

Daniela Verne

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Grafenrheinfeld

